Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 61 (1935)

Heft: 5

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Purzelbäume

Kinder sah ich im Schnee Purzelnde Bäume machen — Kopf abwärts, Bein in die Höh' ---, War das ein Kollern und Lachen!

Taten sich niemals genug, Zappelnd in Kapriolen; Wenn sich der Hans überschlug, Folgte der Fritz unter Johlen. Alle dann abwärts den Hang Sah man sie schneestäubend rollen, Hell ihr Gelächter erklang Bei all dem Purzeln und Tollen...

Jammert nicht, ehrsame Leut', Regt Euch nicht auf, Herr Professer; Denn in der Fasnachtszeit Treiben auch wir es nicht besser!

Glücklich muss einer noch sein, Wenn er den Ernst kann vertauschen Kindlich mit Narretei'n Und sich an ihnen berauschen.

El Hi

Der Witz der Woche

gänzlich unpolitisch

In ein amtliches Auskunftsbureau kommt eine ältere Frau. Ein schmächtiger Bureaulist erhebt sich, und fragt nach ihrem Begehr. Abschätzend betrachtet die Frau den Körperbau des jungen Mannes, dann sagt sie endlich: «Eh, chönnt mir nüd de säb fescht Herr det hinne d'Uuskunft erteile?»

«Doch doch, aber säged Sie warum dänn?»

«Jää wüssed Sie, ich glaube zünftig Grund zha zum reklamiere, und dänn nimm i d'Wort nüd uf d'Goldwaag, drum muess ich echli en Maa vor mer ha, wo öppis mag verträge.»

Sensationelle Erfindung

In Genfer Fachkreisen wurde eine neue Kanone erfunden, die eine ungeheure Vereinfachung der Kriegstechnik mit sich bringen wird. Bei dieser neuen Kanone geht nämlich der Schuss stets hinten heraus, wolurch böswillige Angriffe automatisch ihre Sühne erfahren.

Der Völkerbund soll sich lebhaft für die neue Erfindung interessieren und mit dem Erfinder, Herrn Léon Nicole, in vertrauliche Verhandlung getreten sein.

Dementi vorbehalten.

H. Rex



"Scho"wieder Suurchruut, das ebige Suurchruut lampet mer afigs zum Hals uus!" "Und ich han gmeint das sei Din Bart!"

Wie wär's?!

Das Stimmrecht im Staate Missisippi besitzt nur, wer nachweist, dass er die Verfassung lesen und richtig verstehen kann,

(N. Z. Z.)

Wie wär's, wenn bei uns jeder, der lesen kann, die Verfassung auch wirklich lesen müsste. Ich glaube, das würde den aktuellen Streit, wie sie richtig zu verstehen sei, sehr vereinfachen.

Splitter

Wenn Du Dir über Dein Dasein wenig oder keine Gedanken machen willst — bekenne Dich zu einer Weltanschauung!

C'est Paris

Strassenkreuzung — lebhaftester Verkehr, für dessen elegante Abwicklung ein ebensolcher Polizist sorgt. Soeben gibt er wieder eine neue Fahrtrichtung frei . . . umsonst . . . der Verkehr stockt — — im vordersten Auto der freigegebenen Strasse sitzen eine Sie und ein Er in weltentrückter Umarmung. Ein verstehendes Lächeln des Weissbehandschuhten — — man wartet eben, bis der zärtliche Fahrer die Weiterfahrt für angemessen hält.

Später lande ich in einem Restaurant, bestelle mir ahnungslos ein Beefsteak, erhalte statt dessen eine Schuhsohle (bildlich gesprochen, es war nämlich zäh wie Leder!). Ich mache den Ober höflich darauf aufmerksam, wonach er mir ebenso höflich ein neues Messer und einen Schleifstein bringt!

Das Neueste

Nachdem die Abstimmung der Saarbevölkerung überraschenderweise so eindeutig für Anschluss ans Reich ausgefallen ist, hat der Völkerbund beschlossen, in nächster Zeit noch andern, ausserhalb des Reiches liegen-



Einzel-Unfall-, Reisegepäck-, Dienstboten-, Haftpflicht-, Einbruchdiebstahl-, Automobil-Versicherungen





Gen.-Vertr. für die Schweiz: BERGER & Co., Langnau